

KV-Ausflug Harreshausen 2007

Mainz nicht nur zur Fastnachtszeit

Nach intensiven Vorbereitungen war es schließlich soweit: Am Samstag, 22.09.07, morgens um 8:30 Uhr traf sich der Harreshäuser Kirchenvorstand in freudiger Erwartung am Oberwölzer Platz zum Ausflug. Über Darmstadt führte die Bahnfahrt ins „goldene Mainz“, wie die Universitätsstadt seit ihren Glanzzeiten im Mittelalter stolz und liebevoll genannt wird. Am Bahnhof „Römisches Theater“ stiegen wir bei mittlerweile strahlendem Sonnenschein aus und besichtigten zunächst die Ausgrabungen am ehemaligen römischen Theater und die Zitadelle.

Unter der fachkundigen Führung von M. Bodelle und H. Trippel fanden wir auch den Weg am Rande der Altstadt entlang zum Stefansberg. Vor über

tausend Jahren, im Jahr 990, hatte der Erzbischof von Mainz und Erzkanzler des Reiches, Willigis, hier ein Kollegiatsstift errichtet und die Kirche als "Gebetsstätte des Reiches" erbauen lassen. Wie 200 000 Besucher jährlich zeigen, ist die Kirche St. Stephan mit den bekannten Chagall Fenstern eine besondere Attraktion. Durch den hellen Sonnenschein leuchteten die Fenster unvergleichlich schön. Zufällig fand gleichzeitig eine Meditation zu den Darstellungen auf den



Fenstern statt, die uns Chagalls Gedanken zu interpretieren half.

Über den belebten Schillerplatz und den Bauernmarkt in der Innenstadt führte uns der Weg zu unserem nächsten Ziel, dem Mainzer Dom.

Dieses gewaltige Gebäude gibt auch tausend Jahre nach seiner Erbauung der Stadt ihr Gesicht und hat ihre Geschichte geprägt. Erzbischof Willigis, zugleich Erzkanzler des Deutschen Reiches, begann 975 mit der Errichtung des Doms; sein Vorbild war Alt St. Peter in Rom. Sieben Königskrönungen fanden im Lauf der Jahrhunderte im Mainzer Dom statt. Heute residiert der bekannte und gleichfalls

beliebte Kardinal Lehmann auf dem „Heiligen Stuhl“.

bevölkert

Nach dem Besuch des Doms und der Besichtigung des Domschatzes, tranken wir Rheingauer Wein an einem belebten Weinstand und

gingen zum nahegelegenen Rheinufer. Auf eine Schiffrundfahrt auf dem Rhein wurde verzichtet, um die historische Altstadt bei sommerlichen Temperaturen genießen zu können.

Gegen 16:00 fuhren wir dann vom Bahnhof „Römisches Theater“ wieder nach Babenhausen zurück. Dieser wunderschöne Ausflugstag, der sicherlich allen Beteiligten in angenehmer Erinnerung bleiben wird, fand seinen gemütlichen Abschluss im Restaurant „Kaiserlich“ in Babenhausen.